

## Fachschule für Sozialwesen

Sprache ist eine wesentliche Schlüsselkompetenz. Spätestens nach den aufrüttelnden Ergebnissen verschiedener Leistungsstudien hat sich diese Erkenntnis durchgesetzt. Untersuchungen belegen, dass etwa 15 % der Kinder eines Jahrganges Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung aufweisen. Bei Kindern, die von Sozialisationsrisiken betroffen sind, beispielsweise durch Migrationshintergrund, ist der Prozentsatz doppelt so hoch.

Nicht zuletzt deshalb ist Sprache einer der Bildungsbereiche in Kindertageseinrichtungen und Sprachförderung ein bildungspolitisches Schwerpunktthema mit pädagogischem Auftrag an sozialpädagogische Fachkräfte.

## Ziele

Für berufstätige Erzieherinnen und Erzieher bietet die Fachschule den durch das Schulministerium 2008 konzipierten Aufbaubildungsgang Sprachförderung“ als attraktive Weiterbildungsmöglichkeit mit Zertifikat und Abschlusszeugnis an.

Übergreifende Ziele der Weiterbildung sind

- ◆ die über die grundständige Ausbildung hinausgehende und vertiefende Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern jeden Alters,
- ◆ die schwerpunktmäßige Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern im Elementarbereich,
- ◆ die Förderung aller Kinder, nicht ausschließlich der Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Qualifiziert wird gleichermaßen für die allgemeine Spracherziehung (Sprachförderung im Alltag) wie für die spezifische Spracherziehung. Der Erwerb von Handlungskompetenzen ist auf Inhalte ausgerichtet, die sich folgenden sieben Aufgabenbereichen zuordnen lassen:

- ◆ Erstsprachenentwicklung
- ◆ Zweitsprachenentwicklung
- ◆ Vorläufer der Schriftsprachenentwicklung
- ◆ Sprachentwicklungsstörungen
- ◆ Sprachdiagnostik
- ◆ Sprachdidaktik und -methodik
- ◆ Elternarbeit

## Tätigkeitsfelder

Zu den Tätigkeitsfeldern von Erzieherinnen und Erziehern gehört die Arbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern im Elementarbereich. Sie greift dabei die aktuelle Entwicklung der Sprachdiagnostik auf und nimmt Bezug auf den „Delfin 4 -Test“.

Im Zusammenhang mit dem bildungspolitischen Auftrag, die allgemeine und spezifische Sprach-erziehung im Berufsalltag professionell umzusetzen, erschließt der Bildungsgang diesbezüglich notwendige Kompetenzen. Hierzu gehört:

- ◆ sprachliche Bildungsprozesse von Kindern/Jugendlichen kennen und unterstützen sowie die Bedeutung von Sprache in diesem Kontext einschätzen,
- ◆ kulturelle Vielfalt wahrnehmen und Kinder/Jugendliche in ihrer Identitätsfindung stärken,
- ◆ Dimensionen des Sprachentwicklungsprozesses, Besonderheiten des Zweitspracherwerbs bzw. der Bilingualität kennen,
- ◆ Befähigung erwerben, Kinder/Jugendliche darin zu unterstützen, kommunikative Handlungskompetenzen aufzubauen und zu erweitern,
- ◆ Kinder/Jugendliche aller Altersstufen mit und ohne Migrationshintergrund in ihren sprachgebundenen Kompetenzen diagnostizieren,
- ◆ Kinder und Jugendliche aller Altersstufen mit und ohne Migrationshintergrund in ihren sprachgebundenen Kompetenzen fördern,
- ◆ den zweistufigen Sprachtest „Delfin 4“ professionell einschätzen und einsetzen sowie ein entsprechendes Förderangebot planen und durchführen können.

## Aufnahmevoraussetzungen

Der Aufbaubildungsgang setzt den Abschluss der Erzieherausbildung voraus. Als Berechtigung gilt ebenso der Nachweis eines erfolgreichen Abschlusses eines Bildungsganges der APO-BK, Anlage B, der zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht führt (z.B. Kinderpfleger/in, Sozial-

helfer/in), in Verbindung mit dem Nachweis einer mehrjährigen Berufspraxis.

## Dauer und Gliederung

Der Aufbaubildungsgang beinhaltet einen Stundenumfang von 600 Unterrichtsstunden. Er umfasst Präsenzunterricht, Selbstlernphasen und Prüfungsphasen. In allen Ausbildungsphasen sind die drei Elemente beruflicher Handlungskompetenz, Haltung, Wissen und Können in Beziehung zueinander gesetzt.

Der Bildungsgang wird in Teilzeitform, ggf. auch in Vollzeitform, angeboten. In Teilzeitform dauert er 1 ½ Schuljahre und beginnt jeweils zum 01.08. des Jahres. Der Unterricht erstreckt sich über drei Semester und findet voraussichtlich am Freitag (nachmittags ggf. abends) und am Samstag (vormittags) statt. Der wöchentliche Unterrichtsumfang beläuft sich auf durchschnittlich 10 Wochenstunden. Hinsichtlich der organisatorischen und zeitlichen Umsetzung wird versucht, im Einvernehmen mit den Interessenten, bestmögliche Rahmenbedingungen für die Teilnahme zu schaffen.

## Unterricht

Der Unterricht im modular aufbereiteten Bildungsgang beinhaltet themenorientiert konzipierte Bausteine (im Umfang von 40 - 90 UE).

### Basismodule

- ◆ Sprachliche Bildung in früher Kindheit
- ◆ Sprachliche Sozialisation
- ◆ Grundlagen Interkultureller Pädagogik

### aufbauende Module

- ◆ Kommunikation und Gesprächsführung
- ◆ Sprachdiagnostik
- ◆ Didaktik und Methodik der Sprachförderung
- ◆ Anwendungsbereich Delfin 4

### weitere Module

- ◆ Projektarbeit
- ◆ Differenzierungsbereich (z.B. Medien und Sprachförderung, sprachbezogene Computernutzung, Musik/Psychomotorik und Sprachförderung)

## Prüfung

Als Abschlussprüfung ist eine fächerübergreifende Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden durchzuführen und im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren. Thema und Note werden im Zeugnis ausgewiesen. Bei nicht ausreichenden Leistungen ist die Prüfung nicht bestanden. Sie kann innerhalb eines Jahres wiederholt werden.

## Kosten und Förderung

- ◆ Schulgeld und Prüfungsgebühren werden in der Fachschule nicht erhoben. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden die Fachbücher zur Verfügung gestellt.
- ◆ In geringem Umfang fallen Kosten, z.B. für Studienunterlagen und Seminare an.

## Anmeldung und weitere Informationen

Umfassende Informationsmöglichkeiten bietet der jährlich im Januar/Februar stattfindende Anmelde- und Beratungstag. Über den genauen Termin erteilt das Schulbüro Auskunft. Nach telefonischer Vereinbarung steht Herr StD Dr. Krüger zur persönlichen Beratung zur Verfügung.

Anträge auf Aufnahme sind in der Zeit vom 15. bis 28. Februar eines jeden Jahres schriftlich an das Schulbüro zu richten. Dem Antrag sind beizufügen:

- ◆ Lebenslauf
- ◆ Abschlusszeugnis der Erzieherausbildung oder Nachweis eines anderweitig anerkannten Berufsabschlusses in Verbindung mit dem Nachweis einer mehrjährigen beruflichen Tätigkeit
- ◆ Nachweis der derzeitigen beruflichen Tätigkeit

Stand: Januar 2009

Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift

### Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Str. 4

32756 Detmold

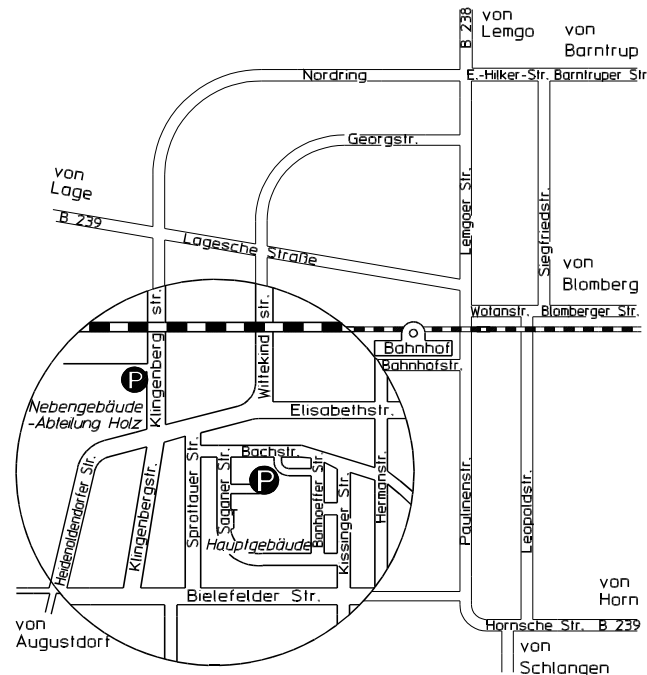
Telefon: 05231/608 200

Telefax: 05231/608 288

E-Mail: [info@ffb.lippe.de](mailto:info@ffb.lippe.de)

Internet: <http://www.ffb-lippe.de>

So finden Sie uns



FELIX-FECHENBACH-BERUFSSKOLLEG

des Kreises Lippe in Detmold

SOZIALI	S	ATION
INTE	P	KULTURELL
GESPRÄ	A	CHSFÜHRUNG
DEL	F	IN 4
FRÜHFÖ	R	ORDERUNG
DIDAKTIK/M	E	THODIK
BILD	U	NG
DIA	G	NOSTIK

Fachschule für Sozialwesen  
Fachrichtung Sozialpädagogik

- ◆ Aufbaubildungsgang  
Sprachförderung

in Teilzeitform